
Niederschrift
über die Sitzung des Ausschusses für Kultur und Freizeit des Land-
kreises Cloppenburg am Donnerstag, dem 12.05.2011, 16:00 Uhr, im
Sitzungssaal 2 des Kreishauses in Cloppenburg

Anwesend

Vorsitzende/r

1. Kreistagsabgeordneter Leonhard Rosenbaum

Mitglieder

2. Kreistagsabgeordneter Wilhelm Freyer
als Vertretung für Rudolf Arkenau
3. Kreistagsabgeordneter Bernhard Hackstedt
4. Kreistagsabgeordneter Hubert Hannover
5. Kreistagsabgeordneter Gerhard Höffmann
6. Kreistagsabgeordneter Karl-Heinz Krone
7. Kreistagsabgeordneter Johannes Loots
8. Kreistagsabgeordneter Bernd Roder

Grundmandat

9. Kreistagsabgeordneter Josef Dobelmann

Verwaltung

10. Landrat Hans Eveslage
11. Erster Kreisrat Ludger Frische
12. Kreisoberamtsrat Theodor Deeken
13. Pressesprecher Ansgar Meyer
14. Juristin Mareike Heering

Protokollführer/in

15. Kreisamtsrat Bernd Bahlmann

Es fehlte/n:

16. Kreistagsabgeordneter Peter Friedhoff
17. Kreistagsabgeordneter Heinrich Schwarte
18. Kreistagsabgeordneter Dr. Franz Stuke



Tagesordnung:

- 1 . Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
- 2 . Feststellung der Tagesordnung
- 3 . Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 18.11.2010
- 4 . Antrag des Moor- und Fehnmuseums Elisabethfehn auf Förderung V-KUL/11/013
- 5 . Antrag des Museumsdorfs Cloppenburg auf Gewährung eines einmaligen Zuschusses zum Ankauf der privaten Fahrradsammlung Kalkhoff (Oldenburg) V-KUL/11/014
- 6 . Antrag des Heimatbundes für das Oldenburger Münsterland vom 29.04.2011 auf Weitergewährung der Personalkostenzuschüsse für eine(n) wissenschaftliche(n) Mitarbeiter(in) in der Geschäftsführung und für eine(n) Leiter(in) der Heimatbibliothek Vechta V-KUL/11/015
- 7 . Beratung und Beschlussfassung über Anträge auf Gewährung von Zuschüssen nach den Sportförderrichtlinien V-KUL/11/016
- 8 . Vergabe der in 2011 veranschlagten Mittel für grundlegende Instandsetzungs- und Erweiterungsmaßnahmen sowie Modernisierungen von Sportstätten bis zu Investitionskosten in Höhe von 30.000,00 Euro durch den Kreissportbund V-KUL/11/017
- 9 . Mitteilungen
- 10 . Einwohnerfragestunde

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Der Ausschuss-Vorsitzende, Kreistagsabgeordneter Rosenbaum, eröffnete die Sitzung.

Er stellte sodann die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

2. Feststellung der Tagesordnung

Der Vorsitzende stellte die Tagesordnung, wie vorstehend angegeben, fest.



3. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 18.11.2010

Die Niederschrift über die Sitzung vom 18.11.2010 wurde bei einer Enthaltung genehmigt.

4. Antrag des Moor- und Fehnmuseums Elisabethfehn auf Förderung Vorlage: V-KUL/11/013

Landrat Eveslage trug den Sachverhalt laut Vorlage V-KUL/11/013 vor.

Er wies darauf hin, dass der Landkreis Cloppenburg zu den Stiftern der 2009 gegründeten Stiftung gehöre.

Das Moor- und Fehnmuseum sei 2010 vom Land Niedersachsen zunächst für drei Jahre zertifiziert worden. Es gelte, die Zeit zu nutzen, um eine dauerhafte Zertifizierung zu erhalten.

Insoweit liege ein neues Konzept vor, dessen Erstellung von der Stiftung Niedersachsen finanziert worden sei.

Bezüglich der Umsetzung des neuen Konzepts in den Jahren 2012 und 2013 habe das Museum sich an zahlreiche Institutionen und Stellen gewandt, um Zuschüsse zu erhalten.

Für den Teilbereich der Neugestaltung der Freiflächen und den Remisenbau zum Unterstellen der kulturhistorisch wertvollen Torfabbaumaschinen (Gesamtkosten 400.000,00 Euro) werde der Landkreis Cloppenburg um die Gewährung eines Zuschusses gebeten, wie auch die Gemeinden Barßel und Saterland. Die Finanzierung aller übrigen Teilbereiche müsse das Museum selber sicherstellen.

Weiter werde der Landkreis gebeten, als Träger der Maßnahme aufzutreten, wodurch sich die Fördergelder des LGLN Aurich erhöhen würden. Nach Beendigung der Maßnahmen würde der Landkreis die Objekte dann dem Museum zur Nutzung übergeben.

Die Stiftung Niedersachsen sei bereit, die Maßnahme mit 150.000,00 Euro über zwei Jahre verteilt zu unterstützen. Die LAG Fehngebiet sei bereit aus dem sogenannten „LEADER-Programm“ 168.000,00 Euro zu gewähren.

Von den restlichen Kosten sollten der Landkreis 50.000,00 Euro und die Gemeinden Barßel und Saterland jeweils 16.000,00 Euro übernehmen.

Kreistagsabgeordneter Höffmann (CDU) erklärte, dass im Jahr 2010 grundlegende Beschlüsse zur Zukunft des Moor- und Fehnmuseums gefasst worden seien.

Er beantragte sodann, dass der Landkreis die Trägerschaft der Maßnahme (Neugestaltung Freiflächen und Remisenbau) übernimmt und dem Moor- und Fehnmuseum für die Maßnahme einen Zuschuss in Höhe von 50.000,00 Euro, von denen 35.000,00 Euro für Planungskosten im Nachtragshaushalt 2011 veranschlagt werden sollen, zu gewähren.

Landrat Eveslage ergänzte seine vorangegangenen Ausführungen dahin gehend, dass das Niedersächsische Landesamt für Denkmalpflege mit Schreiben vom 14.04.2011 die Aufnahme des Moor- und Fehnmuseums als Gruppe baulicher Anlagen in das Verzeichnis der Kulturdenkmale (Baudenkmale) festgestellt habe.



Kreistagsabgeordneter Freye (SPD) wies darauf hin, dass seine Fraktion Wert auf eine gesicherte Finanzierung der Maßnahme lege.

Kreistagsabgeordneter Loots (UBF) erklärte, es sei wichtig, das in Norddeutschland einmalige Museum zu unterstützen und stimmte dem vom Kreistagsabgeordneten Höffmann gestellten Antrag zu.

Sodann stellte der Vorsitzende den Antrag von Kreistagsabgeordnetem Höffmann zur Abstimmung.

Der Ausschuss für Kultur und Freizeit beschloss einstimmig, dem Kreisausschuss die Übernahme der Trägerschaft für die Maßnahme Neugestaltung der Freiflächen und Remisenbau und die Gewährung eines Zuschusses in Höhe von 50.000,00 Euro, von denen 35.000,00 Euro für Planungskosten im Nachtragshaushalt 2011 veranschlagt werden sollen, zu empfehlen.

**5. Antrag des Museumsdorfs Cloppenburg auf Gewährung eines einmaligen Zuschusses zum Ankauf der privaten Fahrradsammlung Kalkhoff (Oldenburg)
Vorlage: V-KUL/11/014**

Museumsdirektor Prof. Dr. Meiners trug den Sachverhalt entsprechend dem gestellten Zuschussantrag vor. In diesem Zusammenhang unterstrich er die Bedeutung des Ankaufs der Fahrrad-Sammlung für das Museumsdorf. Mit einem Ankauf würde ein Alleinstellungsmerkmal im Vergleich mit den anderen europäischen Freilichtmuseen geschaffen. Zudem würde die Fahrrad-Sammlung in das Projektvorhaben „Fahrrad und Mobilität. Distanzüberwindung im ländlichen Raum“ eingebunden. Das Projekt sei museums-pädagogisch wertvoll. Außerdem sei die Fahrrad-Sammlung unmittelbar mit der Geschichte der Stadt Cloppenburg und des Landkreises verbunden.

Kreistagsabgeordneter Hackstedt (CDU) erklärte, dass das Museumsdorf bedeutsames kulturelles Erbe erhalte. Die Fahrrad-Sammlung sei einmalig.

Für die CDU-Fraktion beantragte Kreistagsabgeordneter Hackstedt sodann, dem Zuschussantrag stattzugeben und insoweit 50.000,00 Euro im Nachtragshaushalt 2011 zu veranschlagen.

Kreistagsabgeordneter Freye (SPD) meinte, dass der Kreistag vor einigen Jahren das Angebot zum Ankauf des Filmmuseums Dr. Dobelmann, Lönigen, abgelehnt habe.

Landrat Eveslage verwies auf die enge Verknüpfung des Museumsdorfs mit dem Landkreis. Bereits vor längerer Zeit sei entschieden worden, dass der Landkreis mit dem Museumsdorf und dem Moor- und Fehnmuseum Elisabethfehn zwei Museen mit überregionaler Bedeutung unterstützen wolle. Die Förderung sonstiger Museen sei Sache der Städte und Gemeinden.

Auf Nachfrage von Kreistagsabgeordnetem Freye erklärte Prof. Dr. Meiners, dass die Eigentumsverhältnisse bezüglich der Fahrrad-Sammlung eindeutig geklärt seien. Zudem sei der Wert der Fahrrad-Sammlung gutachterlich überprüft worden.

Landrat Eveslage erklärte, dass der Entscheidung für den Ankauf der Fahrrad-Sammlung eine sorgfältige Abwägung im Vorstand der Stiftung voraus gegangen sei.



Kreistagsabgeordneter Loots (UBF) erklärte, dass die Fahrrad-Sammlung eine Bereicherung für das Museumsdorf darstelle und stimmte dem Antrag von Kreistagsabgeordnetem Hackstedt zu.

Kreistagsabgeordneter Höffmann (CDU) erklärte, dass ein Ankauf der Fahrrad-Sammlung einen wichtigen Impuls für das Museumsdorf bedeuten würde.

Sodann stellte der Ausschuss-Vorsitzende den Antrag von Kreistagsabgeordnetem Hackstedt zur Abstimmung.

Der Ausschuss für Kultur und Freizeit beschloss einstimmig, dem Kreisausschuss die Gewährung des beantragten Zuschusses in Höhe von 50.000,00 Euro und die Veranschlagung der Mittel im Nachtrags-Haushalt 2011 zu empfehlen.

**6. Antrag des Heimatbundes für das Oldenburger Münsterland vom 29.04.2011 auf Weitergewährung der Personalkostenzuschüsse für eine(n) wissenschaftliche(n) Mitarbeiter(in) in der Geschäftsführung und für eine(n) Leiter(in) der Heimatbibliothek Vechta
Vorlage: V-KUL/11/015**

Kreisoberamtsrat Deeken trug den Sachverhalt laut Vorlage V-KUL/11/014 vor.

Kreistagsabgeordneter Hannover (CDU) erklärte, dass der Heimatbund für das Oldenburger Münsterland wichtige kulturelle Aufgaben für die Region übernehme.

Vor drei Jahren habe der Kreistag der Gewährung der Personalkostenzuschüsse zugestimmt.

Die Aufgaben würden weiter bestehen und müssten durch den Heimatbund auch weiterhin übernommen werden.

Die Erfüllung der Aufgaben sei nicht mehr einzig ehrenamtlich zu leisten.

Kreistagsabgeordneter Hannover beantragte sodann, dem Antrag des Heimatbundes stattzugeben und die Zuschüsse für weitere drei Jahre (2012 – 2014) unter dem Vorbehalt zu gewähren, dass sich auch der Landkreis Vechta wie bisher an den Personalkosten beteilige.

Kreistagsabgeordneter Freye (SPD) erklärte, dass eine Fraktion dem Antrag nicht zustimmen könne. Er vertrat die Auffassung, dass die Arbeiten in der Heimatbibliothek abgeschlossen sein müssten. Auch die Tätigkeit der Geschäftsführung müsse ehrenamtlich leistbar sein.

Landrat Eveslage erklärte dazu, dass der Vorstand und der Geschäftsführer des Heimatbundes komplett ehrenamtlich tätig seien. Vorliegend gehe es um eine wissenschaftliche(n) Mitarbeiter(in).

Der Vorsitzende ließ sodann über den Antrag des Kreistagsabgeordneten Hannover abstimmen.

Der Ausschuss für Kultur und Freizeit beschloss bei einer Gegenstimme, dem Kreisausschuss die Weitergewährung der vom Heimatbund beantragten Personalkostenzu-



schüsse für drei Jahre (2012 - 2014), unter dem Vorbehalt, dass auch der Landkreis Vechta entsprechende Personalkostenzuschüsse weiterhin gewährt, zu empfehlen.

**7. Beratung und Beschlussfassung über Anträge auf Gewährung von Zuschüssen nach den Sportförderrichtlinien
Vorlage: V-KUL/11/016**

Kreisoberamtsrat Deeken trug den Sachverhalt laut Vorlage V-KUL/11/016 vor.

Kreistagsabgeordneter Dobelmann (GRÜNE) erklärte, dass er die Maßnahme des SV Bevern gemessen an der Größe des Ortes für „außerordentlich groß“ halte.

Ausschuss-Vorsitzender Rosenbaum teilte dazu mit, dass die Maßnahmekosten anhand von Unterlagen nachgewiesen worden seien.

Auf Antrag des Vorsitzenden beschloss der Ausschuss für Kultur und Freizeit einstimmig, dem Kreisausschuss die Gewährung der einzelnen Zuschüsse nach den Sportförderrichtlinien zu empfehlen.

**8. Vergabe der in 2011 veranschlagten Mittel für grundlegende Instandsetzungs- und Erweiterungsmaßnahmen sowie Modernisierungen von Sportstätten bis zu Investitionskosten in Höhe von 30.000,00 Euro durch den Kreissportbund
Vorlage: V-KUL/11/017**

Der Beauftragte des Kreissportbundes e. V. für den Sportstättenbau, Herr Bögershausen, ließ hierzu eine Aufstellung über die beabsichtigte Förderung von drei Maßnahmen (Gesamt-Zuschussvolumen 6980,00 Euro) verteilen (siehe Anlage).

Herr Bögershausen teilte mit, diese Baumaßnahmen allesamt bereits abgeschlossen seien. Zudem lägen sechs weitere Zuschussanträge vor, die gegenwärtig geprüft würden.

Auf Antrag des Vorsitzenden beschloss der Ausschuss für Kultur und Freizeit einstimmig, die Fördermittel entsprechend der Empfehlung des Kreissportbundes zu gewähren.

9. Mitteilungen

Der Ausschuss-Vorsitzende teilte mit, dass er gemeinsam mit dem Kreistagsabgeordneten Hackstedt an der Einweihung des auch vom Landkreis Cloppenburg bezuschussten Spielplatzes des Oldenburgischen Jugend Erholungswerkes (OJE) auf Wangerooge teilgenommen habe.

In Absprache mit Landrat Eveslage sei beabsichtigt, dass der Ausschuss für Kultur und Freizeit das OJE demnächst (voraussichtlich im September 2011) besuche.

Dort solle dann auch die nächste Sitzung des Ausschusses stattfinden.

Bislang sei die nächste Sitzung des Ausschusses auf den 15.09.2011 terminiert.



Der genaue Termin für den Besuch des OJE werde demnächst abgestimmt und rechtzeitig mitgeteilt werden.

10. Einwohnerfragestunde

Es gab keine Wortmeldungen.

Um 17:10 Uhr schloss der Vorsitzende die Sitzung.

Vorsitzender

Landrat

Protokollführer/in